



RICHTLINIEN & SPEZIFIKATIONEN



INHALTSVERZEICHNIS

ACHTUNG: Zuordnungsprobleme: Achte darauf, dass der von dir gewählte Künstlername nicht bereits von einem anderen Künstler verwendet wird, da es sonst zu Zuordnungsproblemen in den Shops kommen kann.

1. RELEASE-TITEL

- 1.1. Erneut veröffentlichtes Release / Mehrere Versionen
- 1.2. Compilation-Reihe
- 1.3. Mehrere Release-Titel
- 1.4. Exklusive oder limitierte Ausgaben
- 1.5. Übersetzungen

2. TRACK-TITEL

- 2.1. Parts
- 2.2. Titel von Coverversionen
- 2.3. Generische Titel
- 2.4. Silent, Hidden und Ghost Tracks / Performance, Backing und Split Tracks
- 2.5. Exklusive oder limitierte Ausgaben
- 2.6. Übersetzungen
- 2.7. Continuous DJ Mix
- 2.8. Mixed Tracks

3. BONUS CONTENT

4. KARAOKE / TRIBUTE / COVER / MEDLEY VERSIONEN

- 4.1. Karaoke / Tribute / Cover / Medley Künstler
- 4.2. Karaoke
- 4.3. Medley

5. 1-TRACK-RELEASE

6. NICHT JUGENDFREIE INHALTE

7. REMASTERED

8. RE-RECORDINGS

9. REMIXES / DJ MIX

- 9.1. Künstlerbenennungen
- 9.2. DJ Mix

10. KÜNSTLERNAMEN

- 10.1. Künstlerbenennungen
- 10.2. Compound Artists (Gemeinsam performende Künstler)

11. GENRE/SPRACHE – FALSCHBESTIMMUNG

12. SPRACHSPEZIFISCHE ANFORDERUNGEN

- 12.1. Englisch
- 12.2. Spanisch & Portugiesisch
- 12.3. Deutsch
- 12.4. Schwedisch, Französisch & Italienisch
- 12.5. Akzente & Zeichen
- 12.6. Abkürzungen

13. DUPLIZIERTE (DOPPELTE) RELEASES

14. RELEASE-TYP

15. FILMMUSIK



1. RELEASE-TITEL

1.1. Erneut veröffentlichtes Release / Mehrere Versionen

Wenn ein Release erneut veröffentlicht wird oder mehrere Versionen existieren, muss die Version den Unterschied von der originalen Version enthalten.

Beispiel: 25-Jahres-Jubiläumsausgabe
Bonus-Version (siehe Punkt 3)
Neu aufgenommene Version
Version von 1969
Deluxe-Version (siehe Punkt 3)

1.2. Compilation-Reihe

Wenn man eine Compilation-Reihe anlegt, muss der Titel fortlaufend nummeriert (beginnend mit Nummer 1) und wie folgt geschrieben werden:

Beispiel: Compilation Titel, Vol. XY

Wichtig:

„Volume“ muss abgekürzt werden als „Vol.“;
immer mit Komma hinter dem Compilation Titel;
immer Leerzeichen nach dem „Vol.“.

Wichtig für Compilations:

Generische Release-Titel wie z.B. „The Best of Deep House“, „Finest Chillout Tracks“, „Ibiza Lounge“, oder Titel, die rein auf Schlagwörtern basieren (z.B. „Ibiza Lounge Chillout“, „100 House Tracks“, „Workout Fitness Running“) werden von iTunes nicht mehr akzeptiert.

1.3. Mehrere Release-Titel

Mehrere Release-Titel im Titelfeld müssen mit einem Slash getrennt werden (mit Leerzeichen vor und hinter dem Slash)

Beispiel: Blonde on Blonde / Blood on the Tracks / Time out of Mind

1.4. Exklusive oder limitierte Ausgaben

Die Angaben „Exclusive“ oder „Limited Edition“ dürfen nicht verwendet werden, da es ein beständiger Teil des Produkts ist. Die originale Version/Grundversion eines Releases darf keine zusätzlichen Informationen enthalten. Zum Beispiel sind nicht zulässig: "Album Version"; "Original Version"; "Original Mix".

1.5. Übersetzungen

Übersetzungen im Titel müssen in Klammer sein.



2. TRACK-TITEL

Track-Titel müssen einzigartig auf einem Release sein. Es darf nicht ein und derselbe Track doppelt vorhanden sein. Ausgenommen sind Mixe/Remixe (z.B. Radio Mix, Extended Mix) dieses Tracks.

2.1. Parts

Verschiedene Parts eines Tracks müssen abgekürzt werden als „Pt.“ mit Komma hinter dem Track-Titel und Leerzeichen nach „Pt.“.

Beispiel: Touch me I'm Going to Scream, Pt. 1
Touch me I'm Going to Scream, Pt. 2

2.2. Titel von Coverversionen

Name des Interpreten der Coverversion darf nicht den Namen der betreffenden Coverversion haben. Der Name des Original-Künstlers darf generell nicht erwähnt werden, weder im Interpreten, im Track-Titel, noch in der Version.

Beispiel: Titel: Love Me Tender
Interpret: Love Me Tender -> NICHT erlaubt

2.3. Generische Titel

Generische Titel wie Track 1 oder Track 2 sind nicht erlaubt, es sei denn, es sind die wirklichen Track-Titel.

2.4. Silent, Hidden und Ghost Tracks / Performance, Backing und Split Tracks

Sie müssen deutlich in der Version gekennzeichnet werden.

2.5. Exklusive oder limitierte Ausgaben

Die Angaben „Exclusive“ oder „Limited Edition“ als Track-Version dürfen nicht verwendet werden. Die originale Version/Grundversion eines Tracks darf keine zusätzlichen Informationen enthalten. Zum Beispiel sind nicht zulässig: "Album Version"; "Original Version"; "Original Mix".

2.6. Übersetzungen

Übersetzungen eines Track-Titels müssen in Klammern nach dem Track-Titel geschrieben werden, nicht in das Versions-Feld.

2.7. Continuous DJ Mix

Ein "Continuous DJ Mix" muss alle auf dem Release als einzeln vorhandene Tracks beinhalten. Als Track-Version ist "Continuous DJ Mix" anzugeben.

Beispiel: Bundle-Titel: UKF Dubstep 2010
Track-Titel: UKF Dubstep 2010 (Continuous DJ-Mix)

Der mixende DJ oder „Various Artists“ können als Performer für einen „Continuous DJ Mix“ eingetragen werden. Besteht ein „Continuous DJ Mix“ aus mehreren Parts, so müssen diese mit dem Zusatz „Pt. 1“, „Pt. 2“ etc. im Track-Titel eingetragen werden.

2.8. Mixed Tracks

Siehe Punkt 9.1.



3. BONUS CONTENT

Sollte ein Release „Bonus Content“ enthalten, muss dies in der Release-Version deutlich dargestellt werden.

Ein Album kann nur Bonus Content enthalten, wenn es auch eine „Original Version“ dieses Releases ohne den entsprechenden Bonus Content gibt.

Beispiel: Bonus Track Version
Deluxe Version
Extended Version
Bonus Video Version
Bonus Digital Booklet Version
Audio Version (NUR zu benutzen, wenn das physische Produkt als CD+DVD Box-Set angeboten wird)

4. KARAOKE / TRIBUTE / COVER / MEDLEY VERSIONEN

4.1. KARAOKE / TRIBUTE / COVER / MEDLEY Künstler

Für Karaoke-, Tribute- und Cover-Alben darf der Name des Originalkünstlers in keinem Künstlerfeld auf Trackebene oder Albumebene angezeigt werden. Ist der originale Künstler jedoch gleichzeitig Komponist oder Texter, muss er als solcher aufgelistet werden.

4.2. Karaoke

„Karaoke“ darf kein alleinstehender Künstlername auf Release- oder Titel-Ebene sein, kann jedoch Bestandteil des Künstlernamens sein.

Beispiel: The Karaoke Kangaroos -> ERLAUBT
All Star Karaoke -> ERLAUBT
The Billy Joel Tribute Band -> NICHT erlaubt

„Karaoke“ Titel müssen einen Zusatz in der Titel Version tragen und als Genre zwingend „Karaoke“ haben.

Für Karaoke-Versionen sind unter anderem folgende Titel erlaubt:

- Originally performed by
- In the Style of

Der Titel und das Cover-Artwork dürfen nicht direkt auf den originalen Performer hinweisen!

Beispiel: Scooter: The Whatever Tribute -> NICHT erlaubt
The Whatever Tribute to Scooter -> ERLAUBT

4.3. Medley

Jeder Song eines Medley muss im Track-Titel angegeben werden und mit einem Leerzeichen gefolgt von einem Slash „/“ und einem weiteren Leerzeichen getrennt werden. Der Original-Künstler nicht Teil des Interpreten, des Track-Titels oder der Version sein

Beispiel: Titel 1 / Titel 2 / Titel 3

5. 1-TRACK-RELEASE

Wenn dein Release nur einen Titel enthält, müssen die Metadaten dieses Titels exakt mit den Metadaten deines Releases und den Informationen auf deinem Cover Artwork übereinstimmen.

Beispiel: Release-Titel: Elektra (Gian Paolo Fontani 2015 Mix)
Track-Titel: Elektra (Gian Paolo Fontani 2015 Mix)



6. NICHT JUGENDFREIE INHALTE

Ein nicht jugendfreier Track muss mit einem Hinweiskennzeichen für Eltern als „Explicit“ in den Track-Einstellungen markiert werden. Die Bezeichnungen „Explicit“ bzw. „Clean Version“ sind im Versionsfeld nicht genehmigt.

7. REMASTERED

Wenn ein Track remastered ist, muss der Track-Titel den Zusatz „Remastered“ enthalten. Wenn die Mehrheit aller Titel remastered ist, muss auch der Release-Titel den Zusatz enthalten.

8. RE-RECORDINGS

Der Albumname und jeder Track des Albums MUSS eine der folgenden erlaubten Bezeichnungen enthalten:

Re-Recorded Versions (Plural auf Release-Ebene)

Re-Recorded Version (Singular auf Titel-Ebene)

Re-Recorded

9. REMIXES

Wenn ein Produkt mehrere Remixe von einem und demselben Titel enthält, muss als Release-Version „Remixes“ angegeben werden.

Beispiel: [Dancing In the Key of Life \(Remixes\)](#)

9.1 DJ Mix

Ein DJ Mix Release darf nicht als einzelnes Audio-File veröffentlicht werden, sondern als einzelne Tracks, die der Reihe nach den kompletten DJ Mix ergeben.

Der DJ Mix muss im Versionsfeld auf Release-Ebene als „DJ Mix“ bezeichnet werden. Die einzelnen Tracks des DJ Mixes müssen in der Version eindeutig als [Mixed] gekennzeichnet werden. Der Zusatz [Mixed] muss ebenfalls zusätzlich verwendet werden, wenn es sich bei einem Track des DJ Mixes um einen verwendeten Remix handelt.

Als Performer ist der DJ, der den Mix erstellt hat einzutragen, „Various Artists“ ist in diesem Fall nicht gestattet.

Beispiel Release-Titel: [Bargrooves Summer 2018 \(DJ Mix\)](#)

Beispiel Track-Titel: [Can't Get Enough! \(Dr Packer Extended Remix\) \[Mixed\]](#)

9.2 Remixer

Um eine Verlinkung zum Artist-Profil des Remixers in den Stores gewährleisten zu können, muss der Remixer in den Track-Informationen unter „Mitwirkende“ eingetragen werden



10. KÜNSTLERNAMEN

ACHTUNG: Zuordnungsprobleme: Achte darauf, dass der von dir gewählte Künstlername nicht bereits von einem anderen Künstler verwendet wird, da es sonst zu Zuordnungsproblemen in den Shops kommen kann.

10.1 Künstlerbenennungen

- Der Hauptperformer muss immer überall als „Performer“ gelistet werden.
- Künstler sollen immer auf allen Produkten **gleich geschrieben** werden.
- Bitte beginne die Namen der Mitwirkenden mit einem **Großbuchstaben**. Künstlernamen und Namen der anderen Mitwirkenden beginnen immer mit dem **Vornamen gefolgt vom Nachnamen**:

Fred Smith -> RICHTIG

Smith, Fred -> FALSCH

- Künstlernamen sollen **keine zusätzlichen Informationen** erhalten wie: Rolle, Daten, Instrument, Bandname, Übersetzungen, etc.
- Für **Texter** und **Komponist** müssen die **vollständigen, bürgerlichen Vor- und Nachnamen** (keine Abkürzungen!) eingetragen werden. **Interpreten-Namen sind NICHT gestattet**. Ausnahme: Der Künstlername wurde bei einer Verwertungsgesellschaft registriert. In dem Fall, bitte im Vorfeld mit deinem Label Manager in Kontakt treten.
- Es ist verboten, den Künstler nach dem Release/Tracktitel zu benennen.
- **Various Artists (Verschiedene Interpreten)**: Wenn es vier oder mehr Hauptkünstler auf dem Release gibt, muss der Performer auf Hauptrelease-Ebene „Various Artists“ sein. Verwende „Various Artists“ nicht für 1-Track-Releases oder wenn nur ein Künstler auf einem Release vorhanden ist. Auf **Trackebene** darf ein Performer nicht „Various Artists“ sein, es sei denn, es handelt sich um einen fortlaufenden Mix-Track verschiedener Interpreten (-> „Continuous DJ Mix“).
Als Künstlername für englischsprachige Inhalte dürfen **weder Varianten noch Abkürzungen** von „Various Artists“ (z. B. „V/A“, „V.A.“, „Various“, „Various Artist“, oder „Varios“) verwendet werden. Übersetzte Versionen von „Various Artists“ werden akzeptiert, solange sie mit der Sprache der Inhalte übereinstimmen.
- **Mixes und Remixes (Sammlungen und Compilations)**: Releases, die als Sammlung verschiedener Tracks von einem einzelnen DJ oder Künstler gemixt oder kompiliert wurden, müssen den DJ oder **Künstler auf Release-Ebene** auflisten und als „Performer“ identifizieren. Dieser muss ebenfalls auf dem Cover genannt werden. Verwende in diesem Fall nicht „Various Artists“ als Performer.
- **Unspezifische Künstler** wie Chor, Orchester oder Sänger sind nicht erlaubt! Namen von Ensembles müssen den richtigen Namen der Show oder Produktion entsprechen:

Original Broadway Cast of Cats -> RICHTIG

Cast of Cats -> FALSCH

10.2. Compound Artists (Gemeinsam performende Künstler)

Wenn es mehrere Performer gibt, muss jeder Interpret individuell und als separater Performer in den Mitwirkenden aufgelistet werden.

➔ Release wird Einzelprofilen der Performer in den Shops zugeordnet. (Existieren diese noch nicht, werden diese Profile neu erstellt.)

AUSNAHME: Interpreten, die immer zusammen als eine Band performen, müssen als ein gemeinsamer Performer gelistet werden.

➔ Release wird gemeinsamen Profil der Performer in den Shops zugeordnet. (Existiert dieses noch nicht, wird dieses Profil neu erstellt.)

Beispiel: Simon & Garfunkel
Katrina & The Waves
Ray Conniff & Friends
Kruder & Dorfmeister



11. GENRE/SPRACHE – FALSCHBESTIMMUNG

Sollte das Produkt ungewollt oder gewollt dem falschen Genre oder der falschen Sprache zugeordnet werden, wird es von den Shops nicht akzeptiert.

Als Richtlinie wird empfohlen, sich korrespondierende Künstler im Store anzusehen und das eigene Produkt mit demselben/einem ähnlichen Genre zu versehen.

Wenn eine Compilation mit mehreren Track-Genres ausgeliefert werden soll, muss als Release-Genre das ausgewählt werden, was prozentual auf dem Release überwiegt. **AUSNAHME:** Fitness Compilations müssen „Fitness/Sport“ als Hauptgenre auf Release-Ebene haben.

12. SPRACHSPEZIFISCHE ANFORDERUNGEN

Komplette Großschrift ist grundsätzlich verboten!

12.1. Englisch

Der erste Buchstabe jedes Wortes muss in Großschrift sein.

AUSNAHME bilden: Artikel, Präpositionen, Konjunktionen.

Beispiel: In the Still of the Night
The Angel and the Gambler

Das erste und letzte Wort eines Titels (und des Titels in Klammern) muss mit einem Großbuchstaben beginnen.

Beispiel: (The Angels Wanna Wear My) Red Shoes
The Beat Goes On

Wörter vor und/oder nach einem Bindestrich, Schrägstrich (/), Doppelpunkt (:), oder &, müssen mit einem Großbuchstaben beginnen.

Beispiel: Love: And a Million Other Things
Venice Beach : The Tracks of Summer

„The“ muss als erstes Wort großgeschrieben werden, wenn es den Beginn eines Künstlernamen darstellt und wenn es das erste Wort innerhalb einer Klammer ist.

Beispiel: The Way You Look Tonight
(The Man Who Shot) Liberty Valance

Außer in den oben beschriebenen Ausnahmen, müssen die folgenden Wörter **immer** klein geschrieben werden

- a, an, and, as, but, for, from, nor, of, or, so, the, to, yet.
- Präpositionen mit vier oder weniger Buchstaben (at, by, for, from, in, into, of, off, on, onto, out, over, to, up, with), es sei denn sie gehören zu einer Verbalphrase oder werden als eine andere Wortart verwendet (z. B. als Adverb, Adjektiv, Substantiv oder Verb).

Beispiel: Get Over It
Get Out of Here
Fall For You

Diese Regeln gelten auch für Slang-Ausdrücke.

Beispiel: In da House
Kill Rock 'n Roll"
It's fo' Realz
I Ain't Got Nobody



12.2. Spanisch & Portugiesisch

Für spanische und portugiesische Release- und Track-Titel können die User sich für Groß- und Kleinschreibung für Titel oder für Sätze entscheiden, vorausgesetzt, die Schreibweise ist für ein Release immer einheitlich. Das erste Wort in runden oder eckigen Klammern wird großgeschrieben. Zudem müssen Wörter nach einem Bindestrich (-), Schrägstrich (/) oder Doppelpunkt (:) großgeschrieben werden.

Beispiel: Luz da Tua Voz (Ao Vivo)
Popurrí: Guitarras de media noche / Ya no me quieres / Paloma querida (En directo)
Sevillanas: La vuelta del camino

Die folgenden spanischen Wörter müssen **immer** kleingeschrieben werden.

- a, e, las, por, al, el, los, un, de, en, o, una, del, la, para, y

Die folgenden portugiesischen Wörter müssen **immer** kleingeschrieben werden.

- a, das, nas, pela, à, de, no, pelas, ao, do, nos, pelo, aos, dos, o, pelos, as, e, os, por, às, em, ou, um, da, na, para, uma

12.3. Deutsch

Die Groß- und Kleinschreibung richtet sich nach der neuen deutschen Rechtschreibung. Bei deutschen Release- und Track-Titeln muss die Groß- und Kleinschreibung für Sätze verwendet werden, und der Anfangsbuchstabe aller Substantive muss groß geschrieben werden.

Beispiel: Was ihr wollt
Ich tu dir weh
So ist das Spiel

Umlaute

In deutschen Namen und Titeln müssen alle Zeichen verwendet werden, die in der deutschen Rechtschreibung üblich sind (z. B. Ä, ä, Ö, ö, Ü, ü, ß).

Beispiel: Möwe -> RICHTIG
Moewe -> FALSCH

12.4. Schwedisch, Französisch und Italienisch

Schwedische, französische und italienische Album- und Track-Titel müssen in der Groß- und Kleinschreibung für Sätze formatiert werden. Nur der erste Buchstabe eines Titels oder Satzes darf großgeschrieben werden (ausgenommen Eigennamen – Leute, Orte, Dinge).

Beispiel: L'amour dans la rue
Il mondo che vorrei
För sent för edelweiss

12.5. Akzente und Zeichen

Unterstützte Sprachen müssen alle Akzente umfassen.

Beispiel: Hôtel d'Angleterre
Révérence
Kärlek är ett brev skickat tusen gånger
Max Gazzé
Les plus belles chansons françaises



12.6. Abkürzungen

Folgende Abkürzungen sind erlaubt:

- #, &, a.k.a., DJ, feat., No., Pt., Pts., TV, vs., Vol., MC

Folgende Abkürzungen sind **NICHT** erlaubt:

- Alt., Dj, Ft., Feat., N., Rmx, Tv, V., Vl., Vs., v., w/, w/o, ft.

13. DUPLIZIERTE (DOPPELTE) RELEASES

Es darf auf keinen Fall ein und dasselbe Album doppelt in den Shops sein. Beide Alben werden offline genommen, sollte das der Fall sein!

14. RELEASE-TYP

Der Release-Typ darf nicht manuell hinter den Titel oder in das Versionsfeld geschrieben werden.

Beispiel: Release-Titel: Take Me Higher (Maxi Single) -> NICHT erlaubt

Beispiel: Release-Titel: Take Me Higher EP → Erlaubt, wenn Typ tatsächlich EP ist

15. FILMMUSIK

Soundtracks und Musik von Filmen, aus dem TV und Musicals, müssen einen Zusatz im Release-Titel enthalten:

Beispiel: Version: Original Motion Soundtrack

Beispiel: Twilight (Original Motion Picture Soundtrack) → wenn es tatsächlich zugehörigen Film/Serie/Musical gibt.

Version: Original Score

Beispiel: Happy Feet (Original Score)